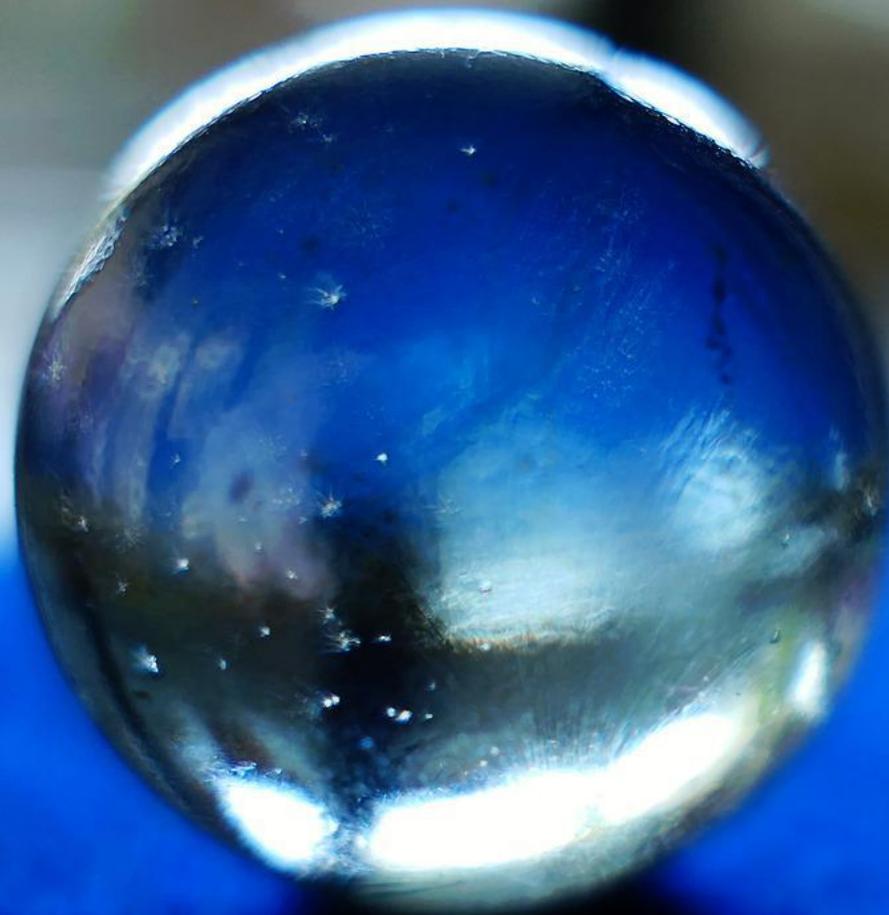




Der tekomp-Kompetenzrahmen für die technische Übersetzung

Hans Pich



Die Entwicklung

Demografischer Wandel – Ein paar Fakten

Schaubild 6
Bevölkerung im Erwerbsalter 2018 und 2035
 2035: Ergebnisse der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung

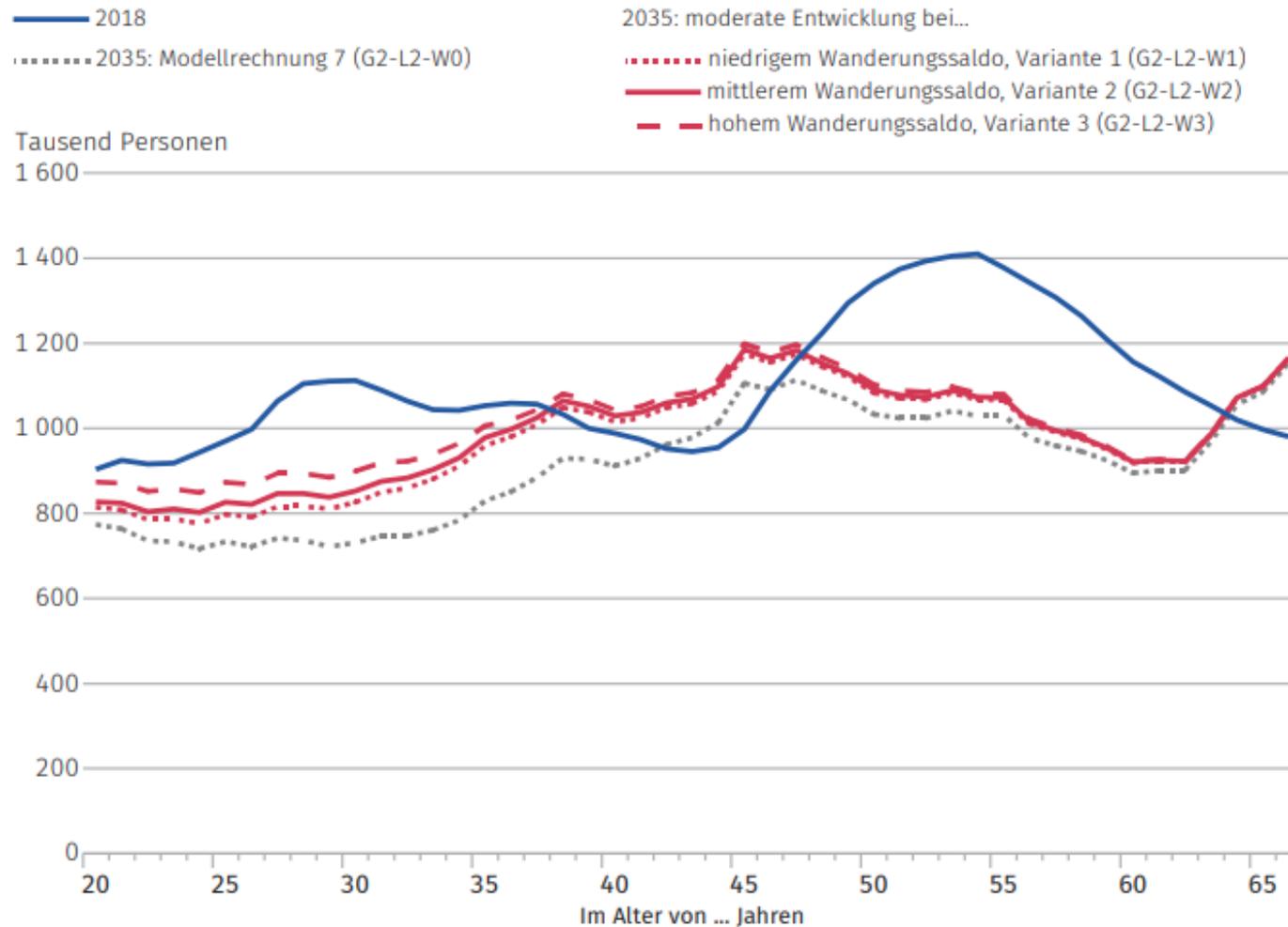


Tabelle 1 Zahl der Menschen im Erwerbsalter von 20 bis 66 Jahren

	Moderate Entwicklung der Geburtenhäufigkeit und Lebenserwartung bei unterschiedlich hohem Wanderungssaldo			Relativ alte Bevölkerung	Relativ junge Bevölkerung
	Variante 1 G2-L2-W1	Variante 2 G2-L2-W2	Variante 3 G2-L2-W3	Variante 4 G1-L3-W1	Variante 5 G3-L1-W3
	Millionen Personen				
2018	51,8	51,8	51,8	51,8	51,8
2035	45,8	46,4	47,4	45,9	47,4
2060	40,0	42,7	46,0	39,4	46,9

[pressebroschuere-bevoelkerung.pdf \(destatis.de\)](https://www.destatis.de/Presse/pressebroschuere-bevoelkerung.pdf)

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Demografischer Wandel – Ein paar Fakten

Stepstone: **6.379 Treffer für Mitarbeiter Technische Dokumentation Jobs**

Jobbörse: **Technische Dokumentation Jobs und Stellenangebote**
11.375 Technische Dokumentation Jobs auf Jobbörse.de

**Die Nachfrage nach qualifizierten Mitarbeitern
ist jetzt schon größer als das Angebot**

A wide-angle landscape photograph of a mountain valley. The foreground and middle ground are covered in lush green grass. In the background, there are rugged, grey mountains under a blue sky with scattered white clouds. A large, semi-transparent green map of Europe is overlaid on the landscape, centered in the lower half of the image.

Neue Perspektiven

Perspektiven für die technische Kommunikation

Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft

2020-03-11

Produktgestaltung

- Nachhaltigkeitsgrundsätze
- verbessern von Haltbarkeit, Wiederverwendbarkeit, Nachrüstbarkeit und Reparierbarkeit
- Vorhandensein gefährlicher Chemikalien bekämpfen
- Rezyklatanteil erhöhen
- Einführung digitaler Produktpässe

35 actions

Stärkung der Position der Verbraucher

- Recht auf Reparatur
- Bereitstellung zuverlässigerer Produktinformationen am point of sale zu Lebensdauer, Umweltleistung
- belegbare Umweltaussagen
- „Greenwashing“ bekämpfen

nachhaltigere

Produktionsprozesse

- Kreislaufwirtschaftsmodell fördern
- CO2- Fußabdruck und Materialfußabdruck der EU verringern

Anforderungen im Bereich der technischen Kommunikation werden quantitativ und qualitativ steigen!

Perspektiven für die technische Kommunikation

Nachhaltige Produkte in einem resilienten Binnenmarkt zur Norm machen



Anforderungen im Bereich der technischen Kommunikation werden quantitativ und qualitativ steigen!

Überblick über die Initiativen im Rahmen des Pakets zur Kreislaufwirtschaft

[Green Deal - Technische Kommunikation ist wichtig für nachhaltige Produktnutzung \(tekoma.de\)](https://www.tekoma.de): Gabriele Fleischer, tekoma FJ 2023

Perspektiven für die technische Kommunikation

- Grüne Deal fördert nachhaltige Produktnutzung mit haltbaren, wieder- und weiterverwendbaren, reparierbaren recyclebaren und recycelten Produkte
- Eine nachhaltige Produktnutzung braucht eine gute Technische Kommunikation
→ Nutzungsinformation ist Teil des Produktes
- Neue Rechtsvorhaben stellen neue Anforderungen an Nutzungsinformation
- Technische Kommunikation gewinnt an Bedeutung mit Grünem Deal
→ Nutzungsinformation mit neuen Inhalten, in neuen Formaten

Ohne gute Technische Kommunikation können Ziele des Grünen Deals nicht erreicht werden

Herausforderung der technischen Kommunikation

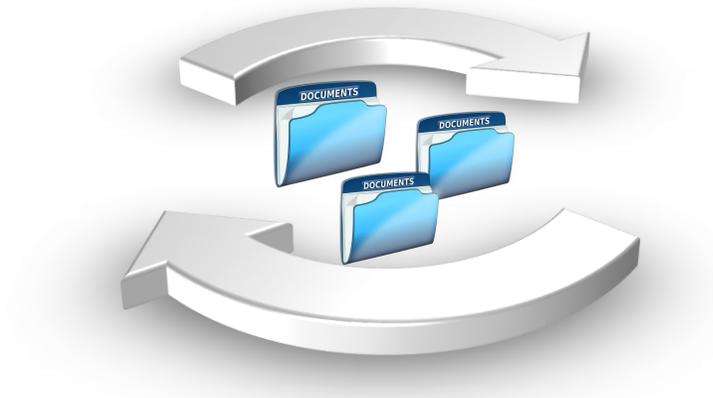
- Weniger potentielle qualifizierte Mitarbeiter
- Steigende Anforderungen durch neue Rahmenbedingungen

→ Wettbewerb um Fachkräfte

Perspektivwechsel in der TK



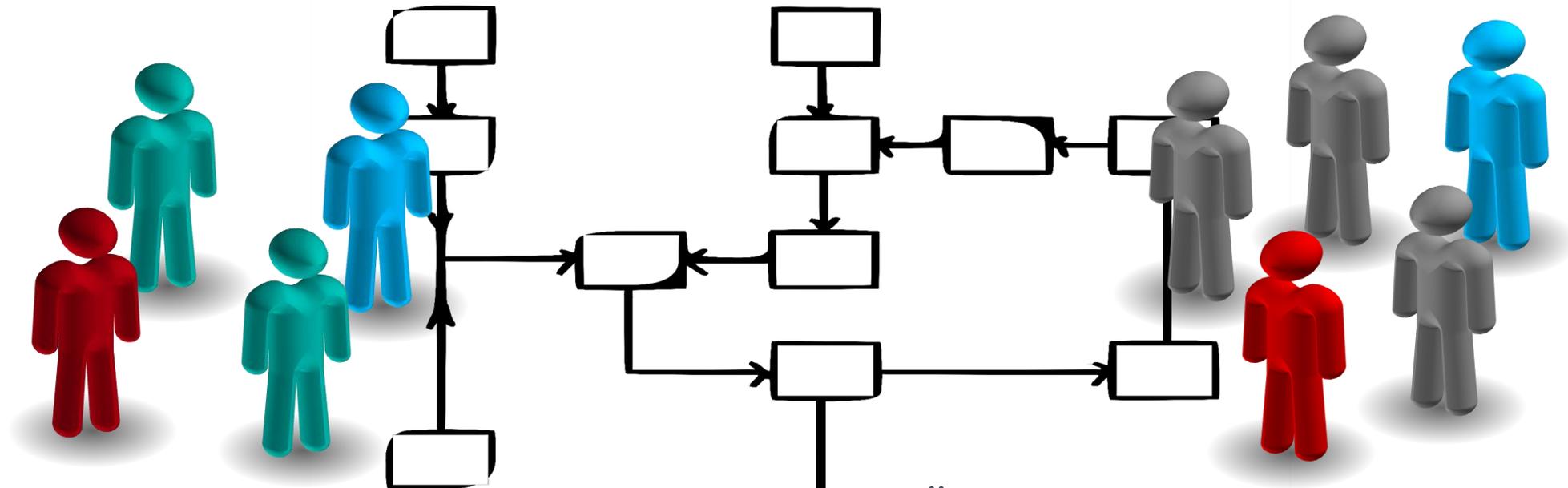
Redaktion



Übersetzung

Klassische Rollenverteilung

Perspektivwechsel in der technischen Kommunikation



Autorys, Illustratorys,
Engineerys, Projektmanagys

Übersetzys, Revisorys, Publishys,
Engineerys, Projektmanagys

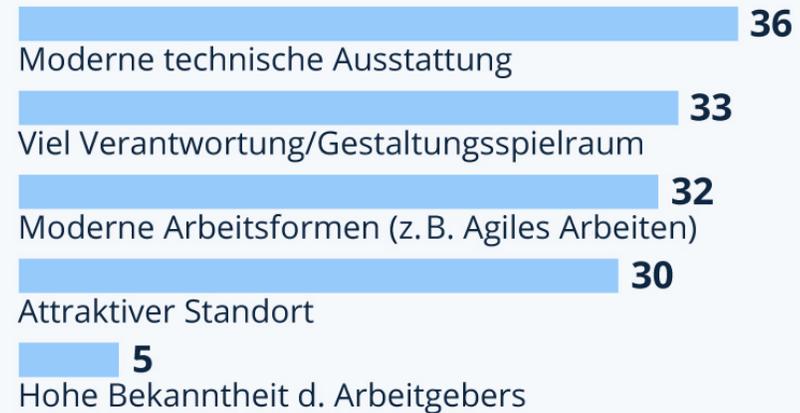
Moderne Rollenverteilung

Wettbewerb um Fachkräfte

Was Bewerber von Ihrem nächsten Arbeitgeber erwarten

Anteil der Befragten, die folgende Attraktivitätsfaktoren wichtig/weniger wichtig finden (in %)

■ Wichtig ■ Weniger wichtig



Basis: rund 11.000 Befragte in Deutschland; Dez. 2021 bis Jan. 2022
Quelle: Stepstone



statista

[Infografik: Was Bewerber von Ihrem nächsten Arbeitgeber erwarten | Statista](https://de.statista.com/infografik/28090/was-arbeitgeber-attraktiv-macht/)

<https://de.statista.com/infografik/28090/was-arbeitgeber-attraktiv-macht/>

The background image is a high-angle, wide shot of a large, open-plan office. The office is filled with rows of cubicles, each with a wooden desk and a grey partition wall. Several employees are visible, working at their desks. The office has large windows on the left side, providing natural light. The overall atmosphere is busy and professional.

Komplexe Welt

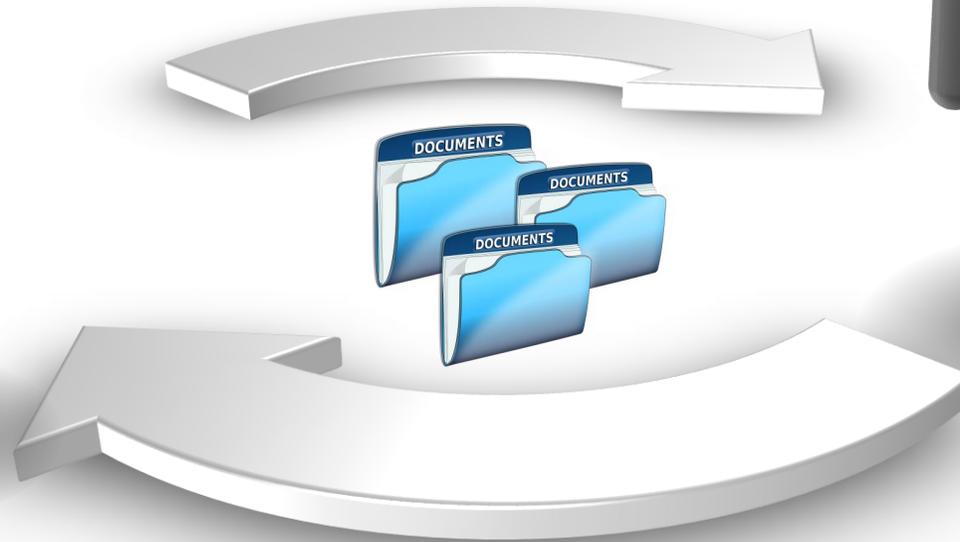
Handwerk hat goldenen Boden



Gemeinsam mehr schaffen



Autorys

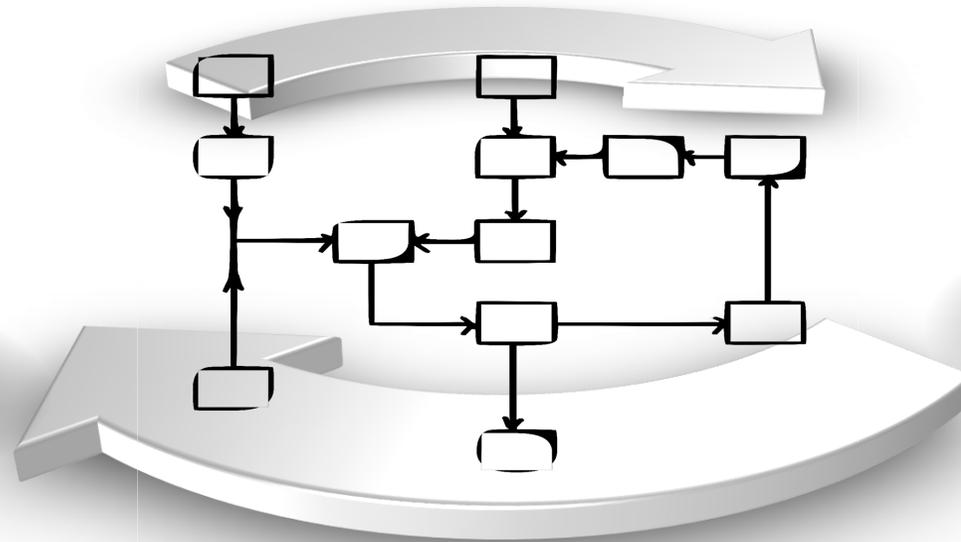


Übersetzys

Industrialisierung für mehr Effizienz

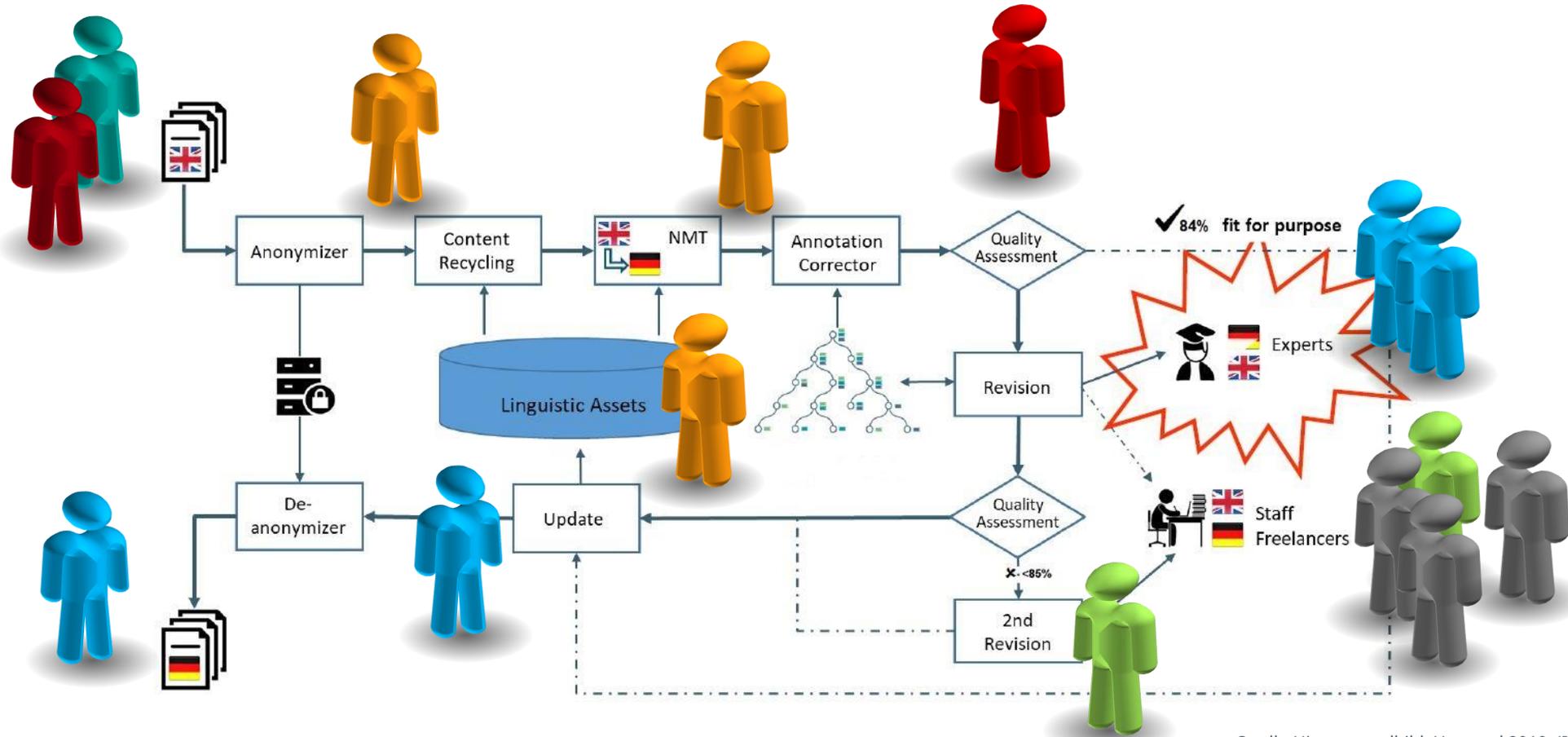


Autorys, Illustratorys,
Engineerys, Projektmanagys



Übersetzys, Revisorys,
Publishys, Engineerys,
Projektmanagys

Ein Rädchen im großen Ganzen



Quelle Hintergrundbild: Hummel 2019, JIAMCATT

Jeder hat seine ganz spezifische Rolle

- [-] **Rollen (268)**
- [+]  01 Übersetzungsmanagement Auftraggeber (132)
- [+]  01 Übersetzungsmanagement Auftragnehmer (143)
- [+]  02 Übersetzung (101)
- [+]  03 Technologie Einführung (26)
- [+]  03 Localization Engineering (52)
- [+]  03 Media-Publishing Engineering (68)
- [+]  03 Tool Administration (51)
- [+]  03 MT Engineering (69)
- [+]  04 Präedition (77)
- [+]  04 Revision (94)
- [+]  04 Fachliche Prüfung / Review (12)
- [+]  04 Postedition (33)
- [+]  04 Qualitätsmanagement (95)
- [+]  05 Terminologiemanagement (116)
- [+]  05 Terminologiearbeit (69)

Die Zusammenstellung von Aufgaben, Anforderungen und Verantwortlichkeiten definiert eine Rolle

Jede Rolle stellt spezifische Anforderungen an den Inhaber einer Rolle

Personen können mehr als eine Rolle einnehmen

Rollen können individuell ausgestaltet werden



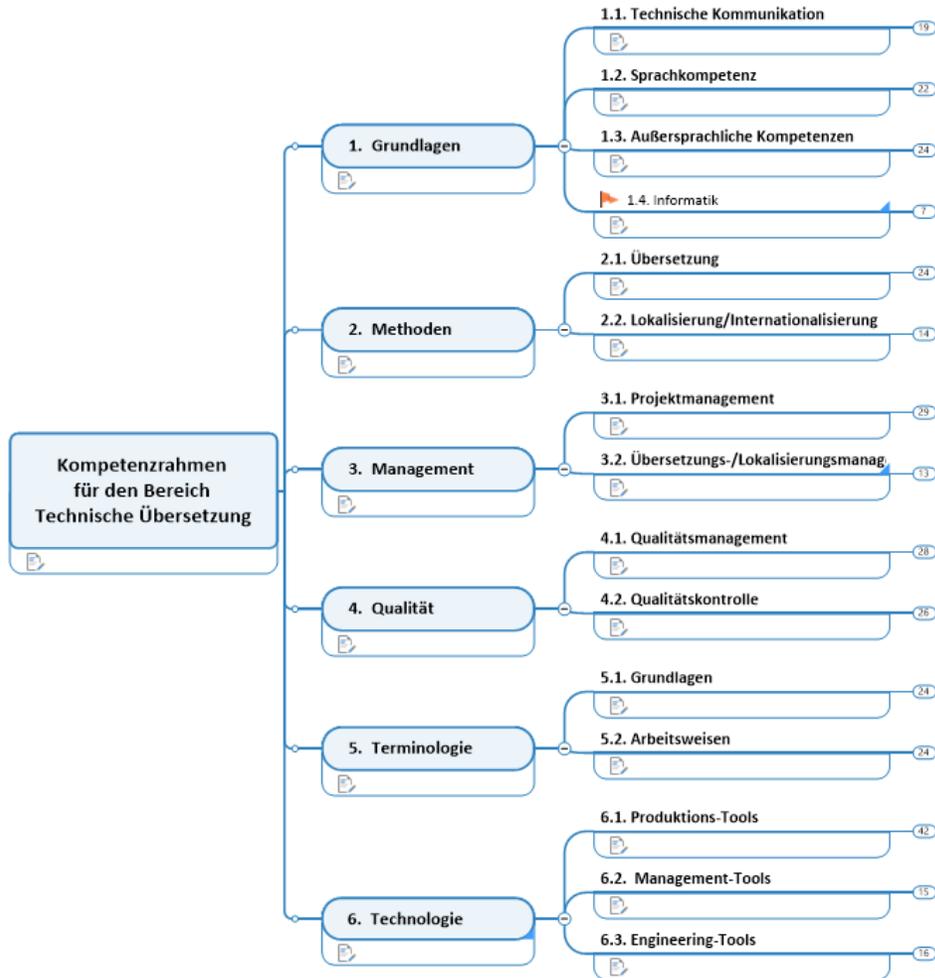
Kompetenzen

Projekt tekom Kompetenzrahmen

- ▶ Abbildung der Prozesse rund um die Erstellung von Informationsprodukten in mehrsprachiger Technischer Kommunikation
- ▶ Definition notwendiger Kompetenzen
- ▶ Zuordnung zu einem beispielhaften Rollenmodell
- ▶ Orientierung an:
 - ▶ tekom-Kompetenzrahmen Technische Kommunikation
 - ▶ TecComFrame (Erasmus+ Strategic Partnership)
 - ▶ European Master's in Translation (EMT)
 - ▶ DIN EN ISO 17100 – Übersetzungsdienstleistungen
 - ▶ u. v. m.
- ▶ Umsetzung als strukturelle „Mindmap“

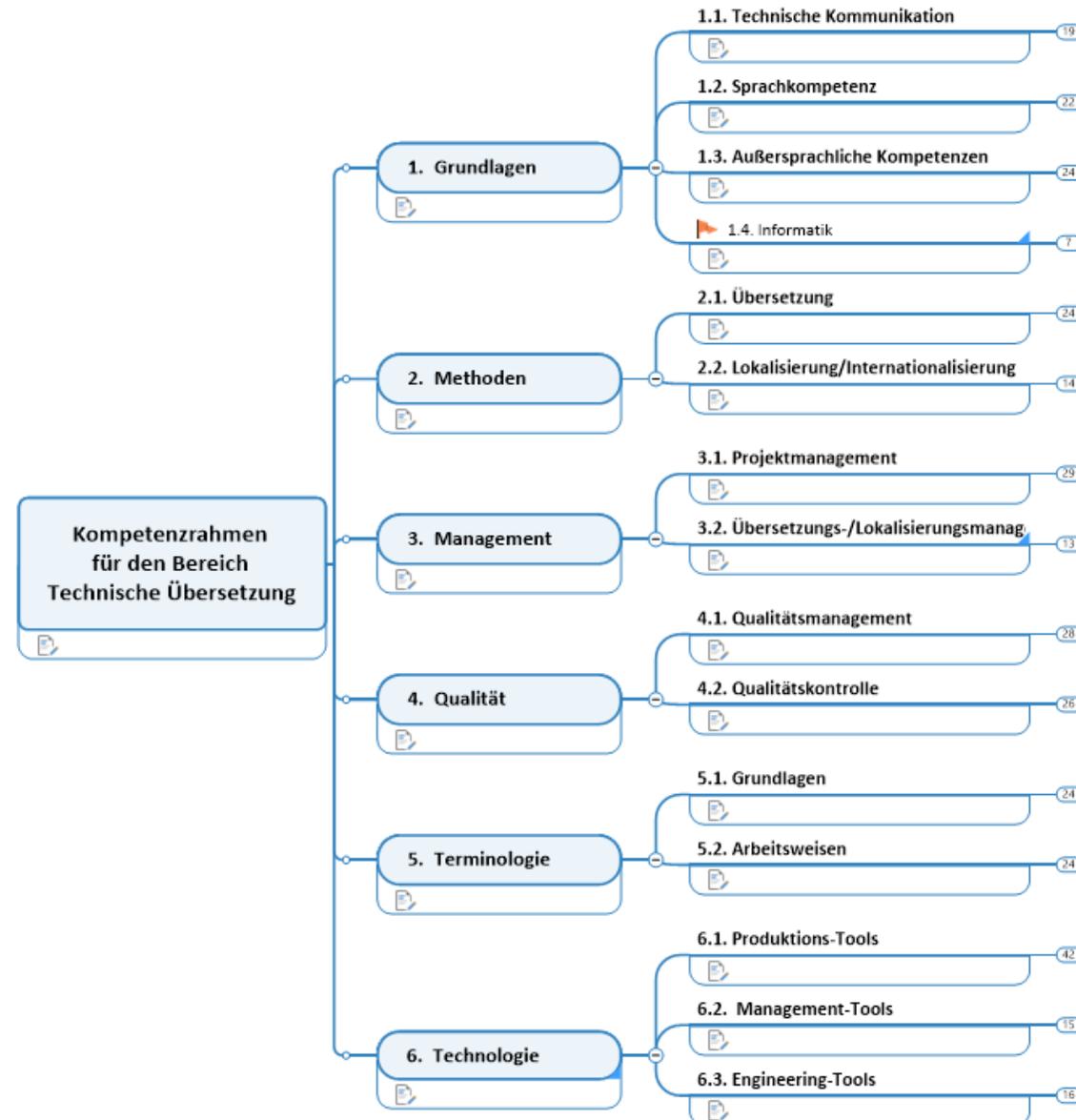


Kompetenzmodell für die Tü

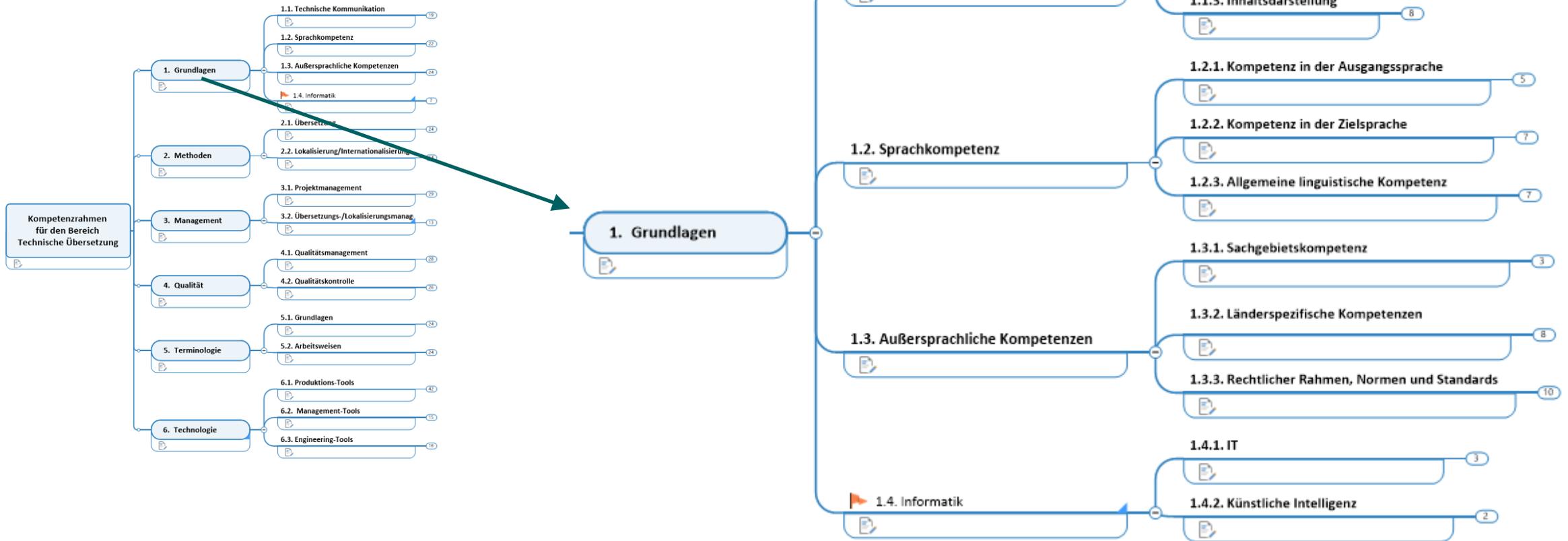


- ▶ Struktur angelegt auf insgesamt fünf Ebenen
 - ▶ Ebene 1: Mutterknoten "Kompetenzmodell Technische Übersetzung"
 - ▶ Ebene 2: Festlegung der inhaltlichen Bereiche
 - ▶ Ebene 3: Benennung der einzelnen Themengebiete pro Bereich
 - ▶ Ebene 4: weitere Unterteilung der Themengebiete in Teilaspekte
 - ▶ Ebene 5: notwendige Kompetenzen für die jeweiligen Teilaspekte
- ▶ Kompetenzen sind beispielhaft den Rollen zugeordnet
- ▶ offenes, dynamisches Datenmodell
- ▶ Ergänzungen bzw. Veränderungen sind jederzeit möglich

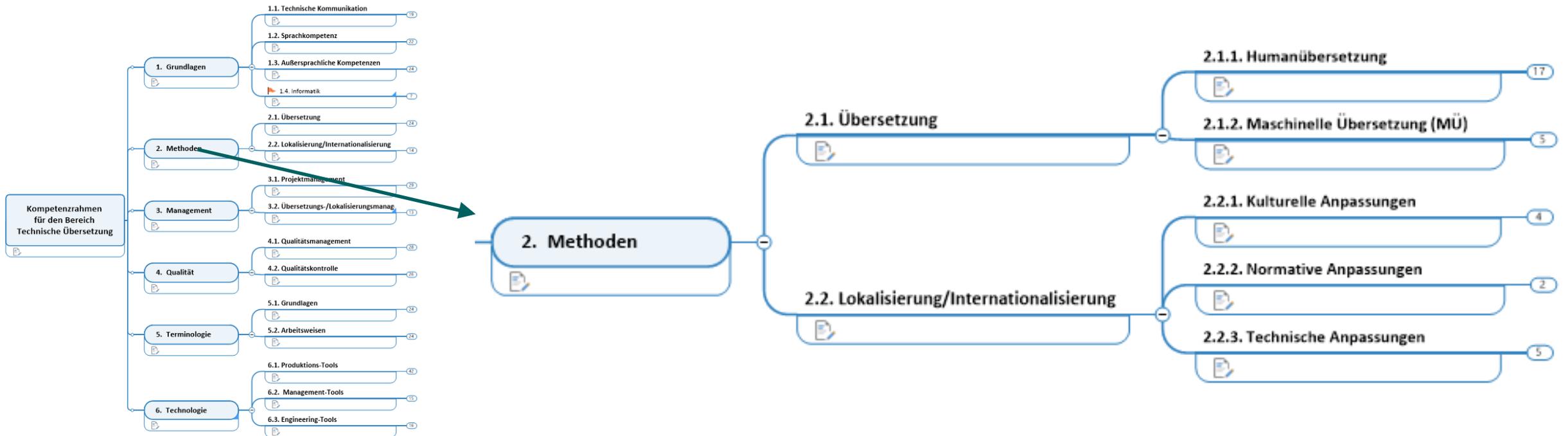
Kompetenzmodell für die TÜ



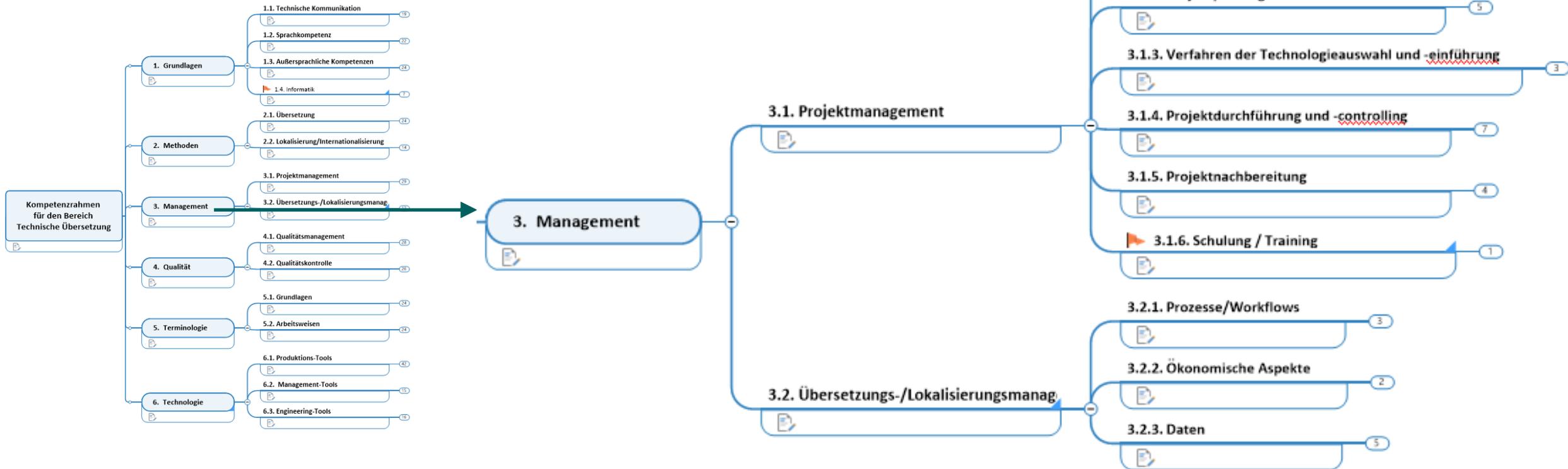
Kompetenzmodell für die Tü - 1



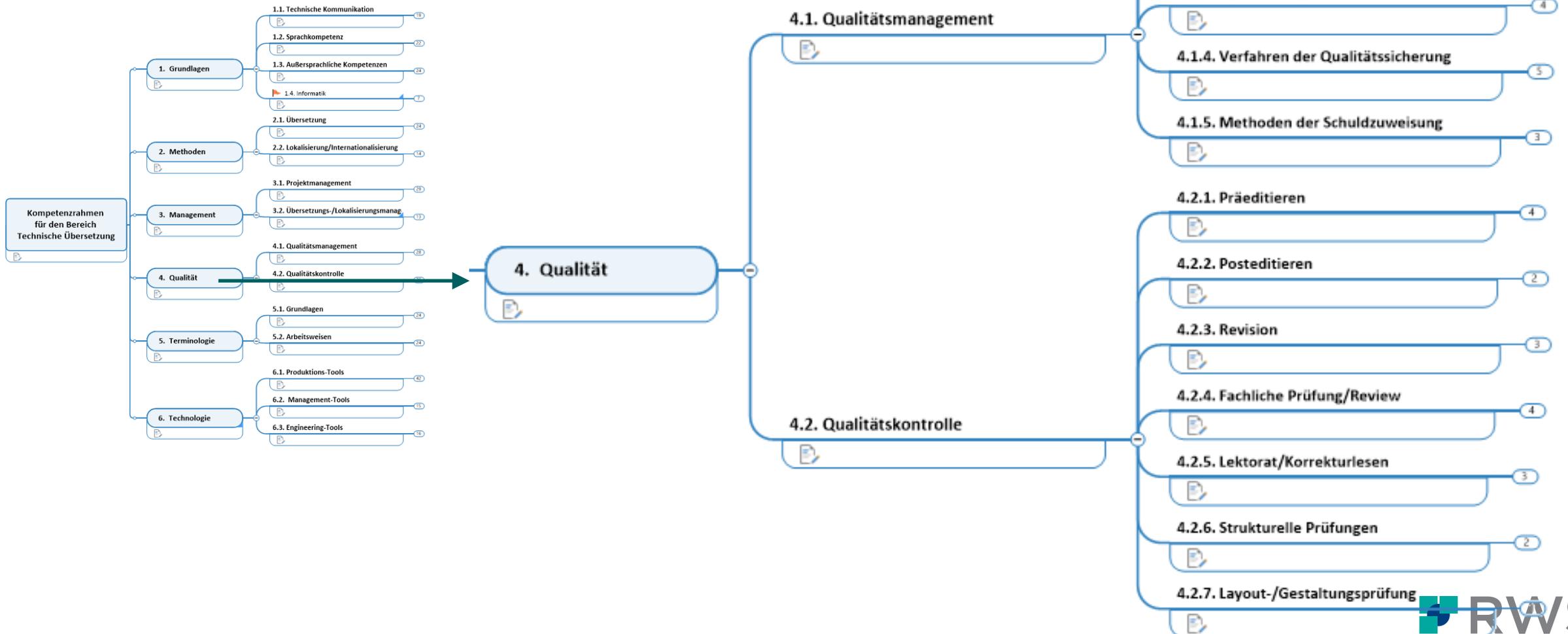
Kompetenzmodell für die Tü - 2



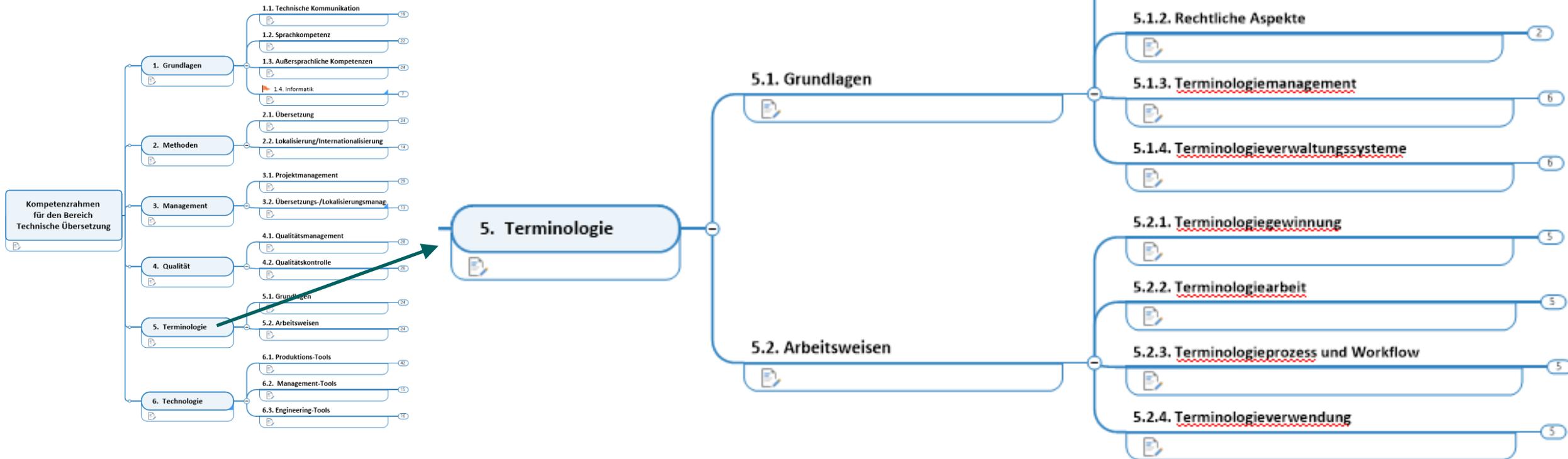
Kompetenzmodell für die Tü - 3



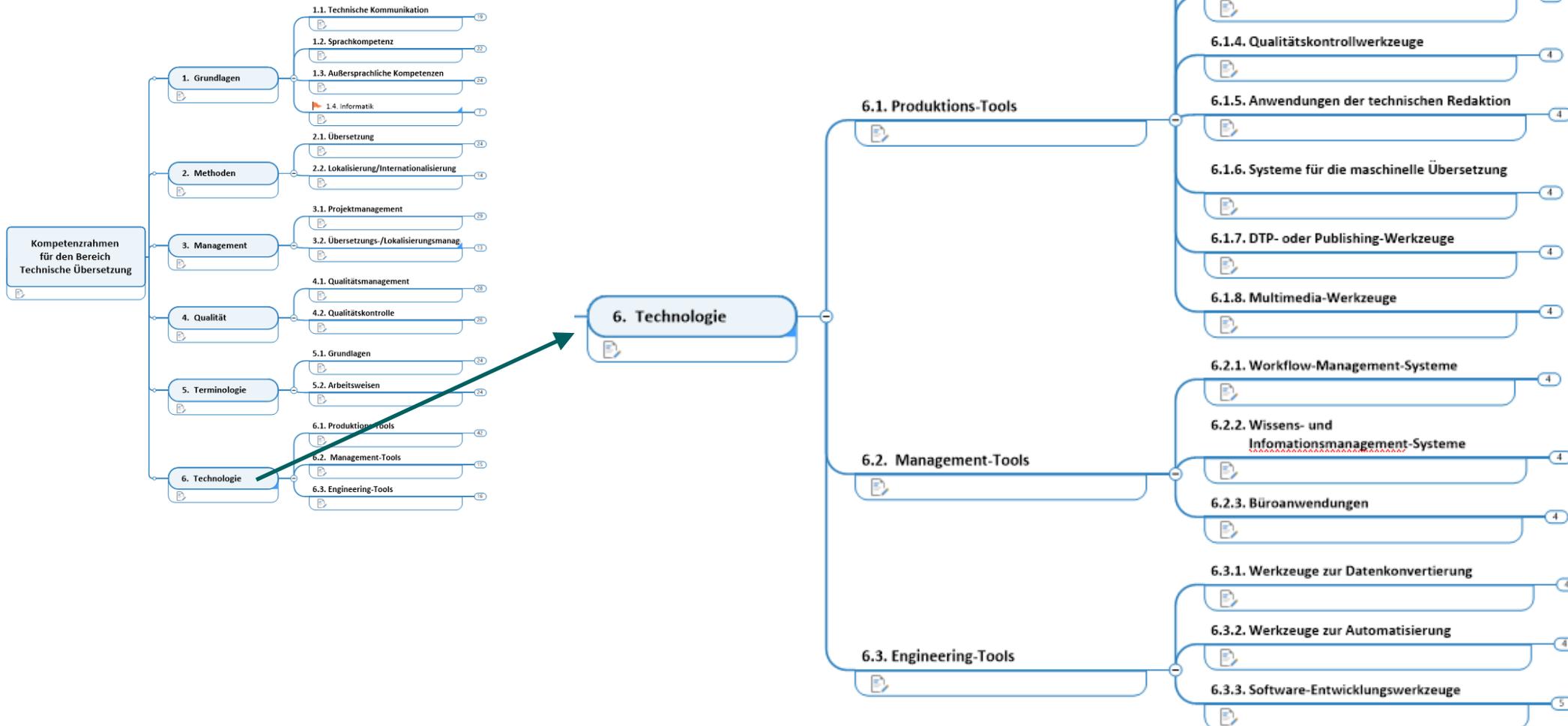
Kompetenzmodell für die Tü - 4



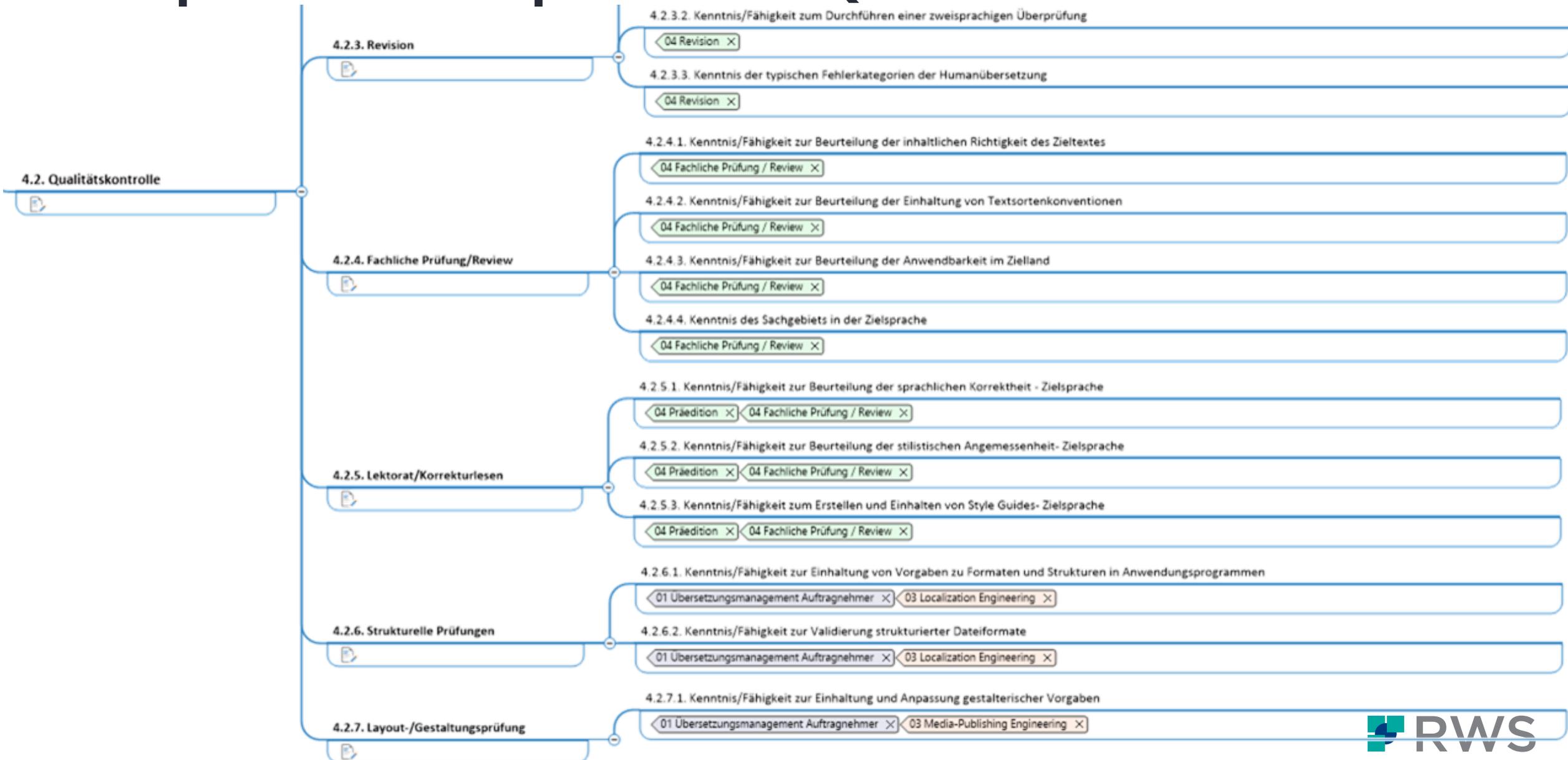
Kompetenzmodell für die Tü - 5



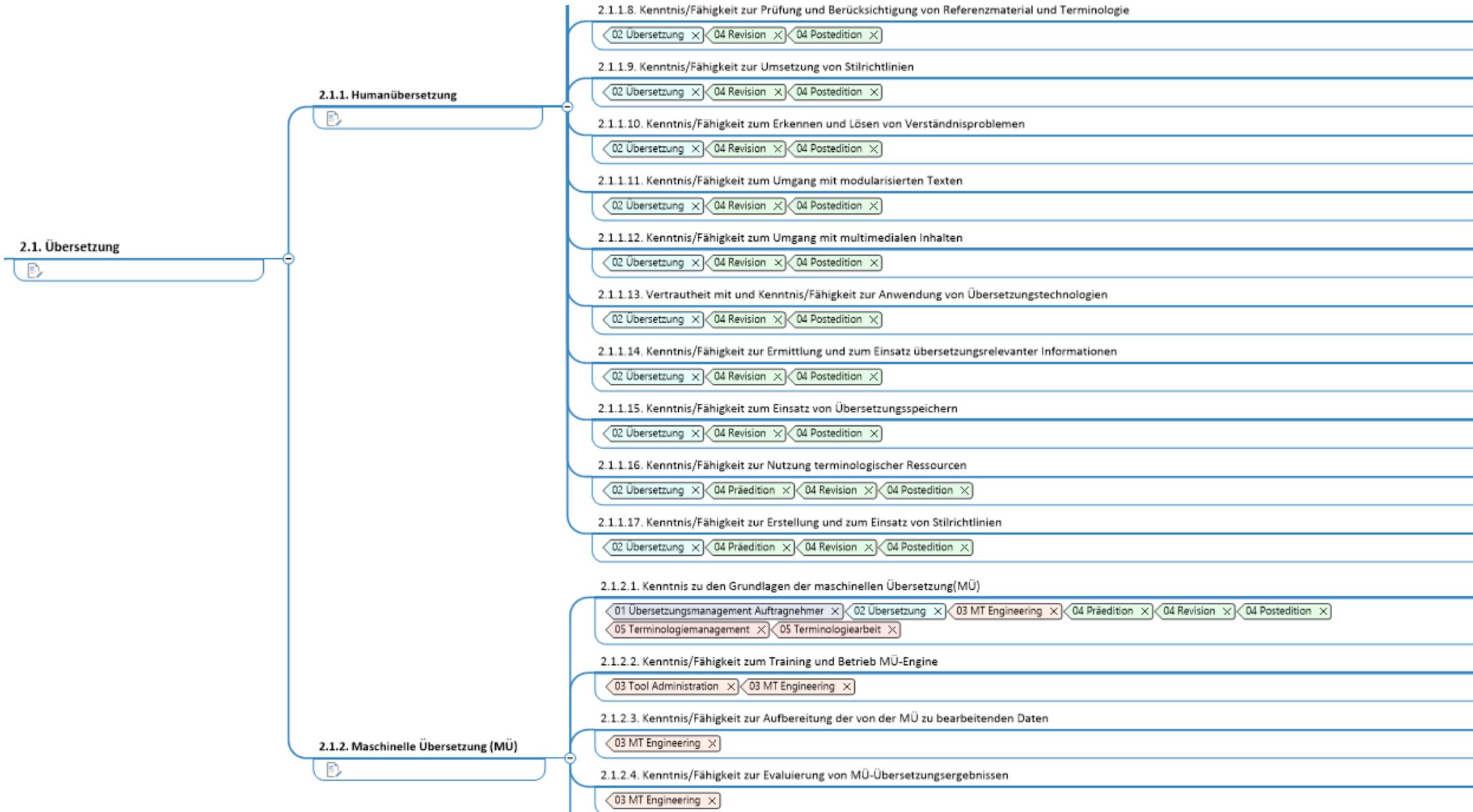
Kompetenzmodell für die Tü - 6



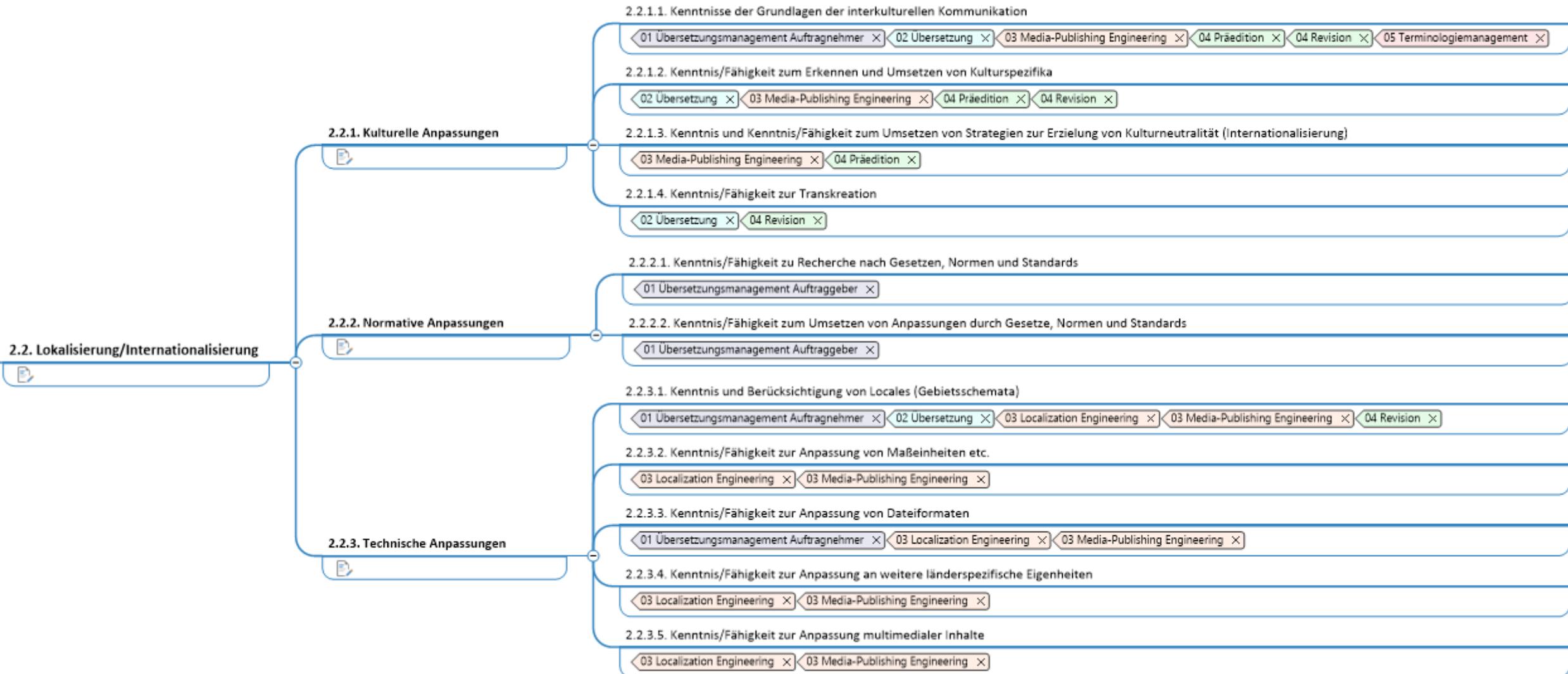
Beispiele für Kompetenzen - Qualität



Beispiele für Kompetenzen - Methoden



Beispiele für Kompetenzen



REEL 1

Rollen



Jeder hat seine ganz spezifische Rolle

- [-] **Rollen (268)**
- [+]  01 Übersetzungsmanagement Auftraggeber (132)
- [+]  01 Übersetzungsmanagement Auftragnehmer (143)
- [+]  02 Übersetzung (101)
- [+]  03 Technologie Einführung (26)
- [+]  03 Localization Engineering (52)
- [+]  03 Media-Publishing Engineering (68)
- [+]  03 Tool Administration (51)
- [+]  03 MT Engineering (69)
- [+]  04 Präedition (77)
- [+]  04 Revision (94)
- [+]  04 Fachliche Prüfung / Review (12)
- [+]  04 Postedition (33)
- [+]  04 Qualitätsmanagement (95)
- [+]  05 Terminologiemanagement (116)
- [+]  05 Terminologiearbeit (69)

Die Zusammenstellung von Aufgaben, Anforderungen und Verantwortlichkeiten definiert eine Rolle

Jede Rolle stellt spezifische Anforderungen an den Inhaber einer Rolle

Personen können mehr als eine Rolle einnehmen

Rollen können individuell ausgestaltet werden

Übersetzungsmanagement Auftraggeber

Das Übersetzungsmanagement beim Auftraggeber hat die Aufgabe als Schnittstelle zwischen Anforderung und Umsetzung zu agieren.

Das beinhaltet die Annahme von Anforderungen, die Planung und Koordination der Umsetzung, die Optimierung von Prozessen, die Entscheidung über einzusetzende Technologien, die Sicherstellung der gewünschten Qualitätsanforderungen und die wirtschaftliche Abwicklung.

Hierfür wird eine Vielzahl von Fähigkeiten und Kompetenzen sowohl aus dem organisatorischen, technischen als auch aus dem linguistischen Bereich benötigt.

- Fähigkeit zur Durchführung des vollumfänglichen Projekt- und Zeitmanagements und dem Management von Teams.
- Fähigkeit zur Ermittlung der Anforderungen und Spezifikationen während der Projektvorbereitung und Sicherstellung im Projekt.
- Fähigkeit zur wirtschaftlichen Steuerung von Übersetzungs-/Lokalisierungsprozessen sowohl mit internen als auch mit externen Beteiligten.
- Fähigkeit zur Organisation des Datenmanagements, z.B. Auf- und Vorbereitung von Daten und Referenzmaterial, sowie die Sicherstellung des Datenschutzes und der Informationssicherheit.
- Fähigkeit zur Organisation des Qualitätsmanagements.
- Fähigkeit zum zielgerichteten und lösungsorientierten Umgang mit Reklamationen.
- Fähigkeit zur Gestaltung und Optimierung von Übersetzungsprozessen inkl. der Optimierung von Ausgangsinhalten.
- Fähigkeit zur Identifikation von Risiken und Integration von angemessenen Gegenmaßnahmen.
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Abstimmung z.B. beim Umgang mit agilen Methoden und SCRUM sowie dem Management von Schnittstellen und Zulieferungen.
- Fähigkeit zur Organisation von geeigneten Schulungsmaßnahmen.
- Kenntnisse im Bereich Datenmanagement, inkl. IT-Sicherheit und Datenschutz.
- Kenntnisse im Bereich Übersetzungsmanagement.
- Kenntnisse im Bereich Übersetzungs- und Lokalisierungstechnologien.
- Kenntnisse im Bereich Media Publishing und der dort eingesetzten Technologien.
- Kenntnisse im Bereich Linguistik, um Problemstellen und Risiken zu erkennen und Maßnahmen umsetzen zu können.
- Kenntnisse im Bereich Compliance und Normung.
- Kenntnisse im Bereich Vergabe- und Wirtschaftsrecht.

Übersetzung

Die Übersetzung hat die Aufgabe, die vorbereiteten Ausgangstexte in die vereinbarte Zielsprache zu übertragen.

Das beinhaltet die Annahme von spezifischen Anforderungen wie z.B. Terminologie, Styleguides und Referenzen sowie die Sicherstellung der gewünschten Qualitätsanforderungen. Dies beinhaltet auch die Fähigkeit zur Nutzung der vorgegebenen Technologie.

Hierfür werden explizite Fähigkeiten und Kompetenzen aus dem technischen und linguistischen Bereich sowie Kenntnisse des zu bearbeitenden Sachgebietes benötigt.

- Fähigkeit zum Anfertigen von Übersetzungen unter Einhaltung der gültigen Normen und Richtlinien für Übersetzungsprozesse sowie kundenspezifischer Vorgaben, inklusive einer Eigenkorrektur.
- Fähigkeit zum Anfertigen von Übersetzungen mit geeigneter Software oder anderen vorgegeben Lösungen und Prozessen.
- Fähigkeit zur Eigenkorrektur der Übersetzungen mit geeigneter Software oder anderen vorgegeben Lösungen und Prozessen.
- Fähigkeit zur systematischen Terminologiarbeit.
- Fähigkeit zur systematischen Rückmeldung von Fehlern und Problemstellen in Ausgangsinhalten.
- Kenntnisse über kulturell-linguistische Aspekte der medienspezifischen Darstellung in der Zielsprache.
- Linguistische Beherrschung der Ausgangs- und Zielsprache.

Media-Publishing-Engineering

Das Media-Publishing-Engineering hat die Aufgabe, Inhalte und Daten für die Veröffentlichung in Print und Digital-Medien vor- und nachzubereiten.

Das beinhaltet Kenntnisse der verwendeten Datenformate und Werkzeuge sowie Fähigkeiten im Bereich der Konvertierung und der Automatisierung sowie Kenntnisse und Fähigkeiten zur Umsetzung kultureller und sprachlicher Anforderungen.

Hierfür werden Fähigkeiten und Kompetenzen aus technischen und linguistisch-kulturellen Bereich benötigt.

- Fähigkeit zur Programmierung und Automatisierung von Prozessen mittels Scripting.
- Fähigkeiten in Kommunikation- und Teamarbeit, um erfolgreich mit anderen Abteilungen und Partnern zusammenarbeiten zu können.
- Fähigkeit in der Anwendung von Medienbearbeitungs-Tools.
- Fähigkeit zur Konvertierung von Dateien aus Publishing und Multimedia-Formaten für den Übersetzungs- und Lokalisierungsprozess.
- Fähigkeit zur zielgerichteten Kommunikation und Abstimmung mit internen und externen Beteiligten.
- Kenntnisse im Bereich der Medien-Asset-Management-Systeme und -Prozesse.
- Kenntnisse im Bereich der Sicherheit und Datenschutz im Zusammenhang mit Medieninhalten.
- Kenntnisse im Bereich Content-Management-Systeme (CMS) und Workflow-Management-Systeme.
- Kenntnisse im Bereich von Medienformaten, Encoding- und Transkodierungstechnologien.
- Kenntnisse über linguistisch-kultureller Gegebenheiten.

Tool-Administration

Die Tool-Administration hat die Aufgabe, Tools zu konfigurieren, zu optimieren, zu warten und über Änderungen und Anpassungen zu informieren.

Das beinhaltet Fähigkeiten und Kenntnisse von Softwaretools und deren Einsatzszenarien, sowie Kenntnisse über Randbedingungen wie z.B. Compliance, Datensicherheit und IT-Infrastrukturen.

Hierfür wird eine Vielzahl von Fähigkeiten und Kompetenzen sowohl aus dem organisatorischen als auch dem technischen Bereich benötigt.

- Fähigkeit, die Anforderungen der Benutzer zu verstehen und die Software-Tools entsprechend anzupassen.
- Fähigkeiten in der Programmierung und Automatisierung von Prozessen mittels Scripting, wie z.B. Python, Bash, JavaScript etc.
- Fähigkeit zur Administration des oder der entsprechenden Tools.
- Fähigkeit zur zielgerichteten Kommunikation und Abstimmung mit internen und externen Beteiligten.
- Kenntnisse zu verknüpften Systemen wie z.B. Betriebssystem-, Server- und Netzwerktechnologien.
- Kenntnisse im Bereich der IT-Sicherheit und der Sicherung von Daten.
- Kenntnisse über die Regulierungen und Compliance-Anforderungen, die für die Verwendung von Software-Tools gelten.
- Kenntnisse im Bereich von Supportsystemen und der Organisation von Supportprozessen.
- Kenntnisse in der Organisation von geeigneten Schulungsmaßnahmen.

MT-Engineering

Das MT-Engineering hat die Aufgabe prozessabhängig eine geeignete MT-Engine für den Einsatz vorzubereiten und zu optimieren. Das beinhaltet die Fähigkeit, eine MT-Engine zu evaluieren, konfigurieren, trainieren und optimieren sowie gegebene linguistische Anforderungen zu implementieren.

Hierfür werden Fähigkeiten aus dem organisatorischen und technischen Bereich sowie Grundkenntnisse aus dem linguistischen Bereich benötigt.

- Fähigkeit zur Evaluierung, zur Auswahl und Konfiguration von geeigneten MT-Engines, sowie trainieren und ständiges optimieren der MT-Engines.
- Fähigkeit zur Evaluierung von MT-Engines nach vorgegebener oder vereinbarter Spezifikation.
- Fähigkeit zur Konfiguration von MT-Engines nach Vorgaben oder Vereinbarungen.
- Fähigkeit zum Initial-Training der MT-Engine mit bereitgestelltem oder erarbeitetem geeignetem Material.
- Fähigkeit zur ständigen und/oder regelhafte Optimierung der eingesetzten MT-Engines.
- Fähigkeit zur zielgerichteten Kommunikation und Abstimmung mit internen und externen Beteiligten.
- Kenntnisse über Grundlagen der Künstlichen Intelligenz und des Maschinellen Lernens
- Kenntnisse über kulturell-linguistische Gegebenheiten.

Präedition

Die Präedition hat die Aufgabe, Ausgangstexte für die Übersetzung und Lokalisierung vorzubereiten.

Das beinhaltet Kenntnisse über linguistische Problemstellen, wie z.B. modularisierte Textstrukturen aus einem CMS, terminologischen Vorgaben und typischen Herausforderungen in Zielsprachen wie z.B. Aufzählungen und Textfragmente.

Hierfür wird eine Vielzahl von Fähigkeiten aus dem linguistischen Bereich der Ausgangssprache und Kenntnisse über die Zielsprache benötigt sowie Sachgebietenkenntnis der jeweiligen Inhalte. Weiterhin werden technologische Grundkenntnisse der eingesetzten Software benötigt.

- Fähigkeit zur redaktionellen Aufbereitung von Ausgangstexten mit dem Ziel, ihre Übersetzbarkeit zu verbessern, um Übersetzungsfehler im Vorfeld zu minimieren.
- Fähigkeit zur regelbasierten Prüfung und Korrektur von Texten hinsichtlich einer problemlosen Human-Übersetzbarkeit.
- Kenntnisse zur Erstellung eines geeigneten linguistischen Regelsets.
- Fähigkeit zur Überarbeitung von Texten für die problemlose Übersetzung mit einem MT-System.
- Fähigkeit zur Analyse, Identifizierung, Dokumentation und Kommunikation von potenziellen Fehlerquellen.
- Fähigkeit zur Erstellung einer Entscheidungshilfe pro/contra MT-Übersetzung
- Fähigkeit zur Entscheidung und Kommunikation pro/contra MT-Übersetzung auf Basis von Content und unter Wirtschaftlichen Randbedingungen.
- Kenntnisse im Sachgebiet des Ausgangstextes.

Revision

Die Revision hat die Aufgabe, Übersetzungen hinsichtlich der Korrektheit gegenüber dem Ausgangstext zu prüfen und zu korrigieren. Das beinhaltet linguistische Kenntnisse von Ausgangs- und Zielsprache, linguistischen Vorgaben sowie translatorische Fähigkeiten und die Fähigkeit zur systematischen Korrektur von Zieltexten.

Hierfür werden Kenntnisse aus dem linguistischen Bereich benötigt.

- Fähigkeit zur Prüfung und Korrektur von Übersetzungen sowie unter Berücksichtigung von Vorgaben.
- Fähigkeit zur Prüfung von Übersetzungen mit geeigneter Software oder anderen vorgegeben Lösungen und Prozessen.
- Fähigkeit zur Prüfung auf fachliche, sprachliche und kulturelle Angemessenheit der Zieltexte sowie deren Korrektur.
- Fähigkeit zur systematischen Terminologearbeit.
- Fähigkeit zur systematischen Rückmeldung von Übersetzungsfehlern.
- Kenntnisse über kulturell-linguistische Aspekte der medienspezifischen Darstellung in der Zielsprache.
- Linguistische Beherrschung der Ausgangs- und Zielsprache.

Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement hat die Aufgabe, ein umfassendes Qualitätsmanagement über den gesamten Übersetzungsprozess zu etablieren und zu optimieren.

Das beinhaltet die Annahme von Anforderungen, die Planung und Koordination der Umsetzung, die Optimierung von Prozessen, die Sicherstellung der gewünschten Qualitätsanforderungen und die wirtschaftliche Abwicklung.

Hierfür wird eine Vielzahl von Fähigkeiten und Kompetenzen sowohl aus dem organisatorischen als auch dem technischen Bereich benötigt.

- Fähigkeit zur Erstellung eines umfassenden Qualitätsmanagements von Übersetzungsprozessen, von der Konzeption bis zum Reporting.
- Fähigkeit zur Durchführung des vollumfänglichen Projekt- und Zeitmanagements und dem Management von Teams.
- Fähigkeit zur wirtschaftlichen Steuerung von Qualitätssicherungsprozessen sowohl mit internen als auch mit externen Beteiligten.
- Fähigkeit zur Optimierung von Qualitätssicherungsprozessen inkl. der Optimierung von Ausgangsinhalten.
- Fähigkeit zur Identifikation von Risiken und Integration von angemessenen Gegenmaßnahmen.
- Fähigkeit zum zielgerichteten und lösungsorientierten Umgang mit Reklamationen.
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Abstimmung z.B. beim Umgang mit agilen Methoden und SCRUM sowie dem Management von Schnittstellen und Zulieferungen.
- Fähigkeit zur Organisation von geeigneten Schulungsmaßnahmen.
- Fähigkeit zum Reporting zur Zielerreichung der linguistischen Qualitätssicherung inklusive Aufbau eines angemessenen Kennzahlensystems.
- Kenntnisse im Bereich Datenmanagement, inkl. IT-Sicherheit und Datenschutz.
- Kenntnisse im Bereich Übersetzungsmanagement.
- Kenntnisse im Bereich Übersetzungs- und Lokalisierungstechnologien.
- Kenntnisse im Bereich Media Publishing und der dort eingesetzten Technologien.
- Kenntnisse im Bereich Linguistik, um Problemstellen und Risiken zu erkennen und Maßnahmen umsetzen zu können.
- Kenntnisse im Bereich Compliance und Normung.
- Kenntnisse im Bereich Vergabe- und Wirtschaftsrecht.

Jeder hat seine ganz spezifische Rolle

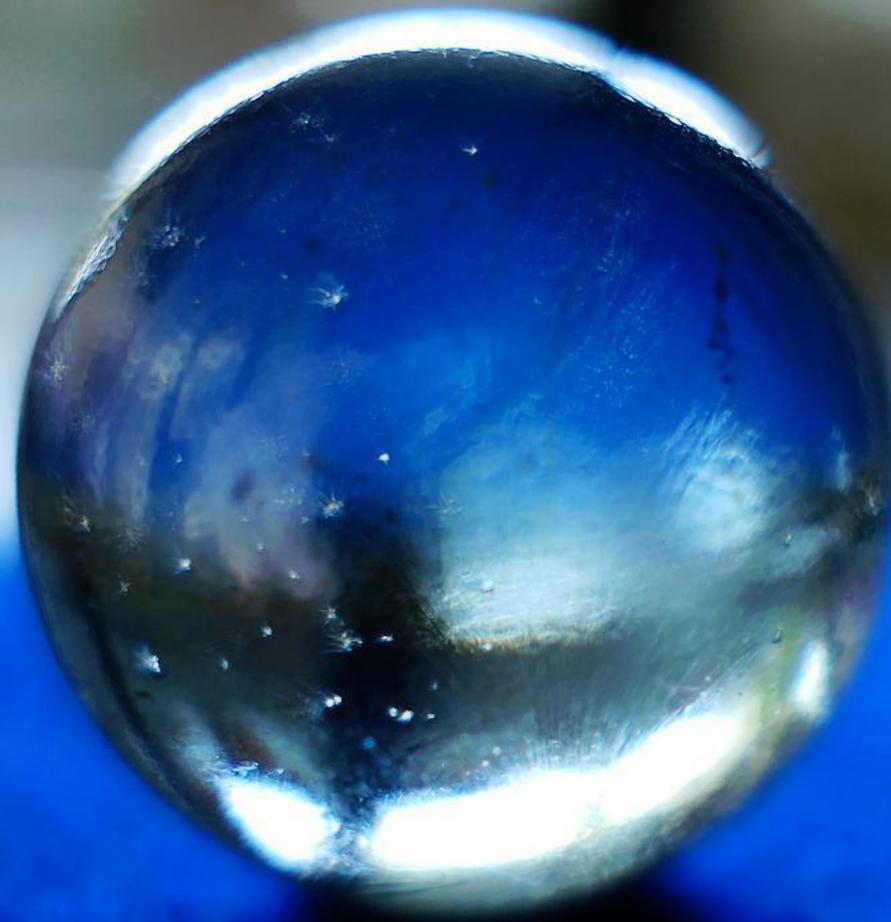
- [-] **Rollen (268)**
- [+]  01 Übersetzungsmanagement Auftraggeber (132)
- [+]  01 Übersetzungsmanagement Auftragnehmer (143)
- [+]  02 Übersetzung (101)
- [+]  03 Technologie Einführung (26)
- [+]  03 Localization Engineering (52)
- [+]  03 Media-Publishing Engineering (68)
- [+]  03 Tool Administration (51)
- [+]  03 MT Engineering (69)
- [+]  04 Präedition (77)
- [+]  04 Revision (94)
- [+]  04 Fachliche Prüfung / Review (12)
- [+]  04 Postedition (33)
- [+]  04 Qualitätsmanagement (95)
- [+]  05 Terminologiemanagement (116)
- [+]  05 Terminologiearbeit (69)

Die Zusammenstellung von Aufgaben, Anforderungen und Verantwortlichkeiten definiert eine Rolle

Jede Rolle stellt spezifische Anforderungen an den Inhaber einer Rolle

Personen können mehr als eine Rolle einnehmen

Rollen können individuell ausgestaltet werden



Kompetenzprofile

Rollen in der Mindmap



Filter ▾ ×

Einble... Abblen... Ausble...

▼ Voreinstellungen

- ▾ Übersetzungsmanagement Auftraggeber übernehmen
- ▾ Übersetzungsmanagement Auftragnehmer übernehmen
- ▾ Übersetzung übernehmen
- ▾ Technologie Einführung übernehmen
- ▾ Localization Engineering übernehmen
- ▾ Media-Publishing Engineering übernehmen
- ▾ Tool Engineering übernehmen
- ▾ MT Engineering übernehmen
- ▾ Präedition übernehmen
- ▾ Revision übernehmen
- ▾ Fachliche Prüfung / Review übernehmen
- ▾ Postedition übernehmen
- ▾ Qualitätsmanagement übernehmen
- ▾ Terminologiemanagement übernehmen
- ▾ Terminologearbeit übernehmen

409

Filter ▾

- ✓ Alle auswählen
- ✕ Alle löschen
- ▾ Rücksetzen

Beispiele für Kompetenzen

2.1.2. Maschinelle Übersetzung (MÜ)



2.1.2.3. Kenntnis/Fähigkeit zur Aufbereitung der von der MÜ zu bearbeitenden Daten

03 MT Engineering ✕

2.1.2.4. Kenntnis/Fähigkeit zur Evaluierung von MÜ-Übersetzungsergebnissen

03 MT Engineering ✕

2.1.2.5. Kenntnis/Fähigkeit zur Optimierung der MÜ aus Feedback

03 MT Engineering ✕

2.2.1. Kulturelle Anpassungen



2.2.1.1. Kenntnisse der Grundlagen der interkulturellen Kommunikation

01 Übersetzungsmanagement Auftragnehmer ✕ 02 Übersetzung ✕ 03 Media-Publishing Engineering ✕ 04 Präedition ✕ 04 Revision ✕ 05 Terminologiemanagement ✕

2.2.1.2. Kenntnis/Fähigkeit zum Erkennen und Umsetzen von Kulturspezifika

02 Übersetzung ✕ 03 Media-Publishing Engineering ✕ 04 Präedition ✕ 04 Revision ✕

2.2.1.3. Kenntnis und Kenntnis/Fähigkeit zum Umsetzen von Strategien zur Erzielung von Kulturneutralität (Internationalisierung)

03 Media-Publishing Engineering ✕ 04 Präedition ✕

2.2.1.4. Kenntnis/Fähigkeit zur Transkreation

02 Übersetzung ✕ 04 Revision ✕

2.2.2.1. Kenntnis/Fähigkeit zu Recherche nach Gesetzen, Normen und Standards

01 Übersetzungsmanagement Auftraggeber ✕

2.2.2.2. Kenntnis/Fähigkeit zum Umsetzen von Anpassungen durch Gesetze, Normen und Standards

01 Übersetzungsmanagement Auftraggeber ✕

2.2.3.1. Kenntnis und Berücksichtigung von Locales (Gebietsschemata)

01 Übersetzungsmanagement Auftragnehmer ✕ 02 Übersetzung ✕ 03 Localization Engineering ✕ 03 Media-Publishing Engineering ✕ 04 Revision ✕

2.2.3.2. Kenntnis/Fähigkeit zur Anpassung von Maßeinheiten etc.

03 Localization Engineering ✕ 03 Media-Publishing Engineering ✕

2.2. Lokalisierung/Internationalisierung



2.2.2. Normative Anpassungen



Beispiele für Kompetenzen

3.1.1. Grundlagen des Projektmanagements

3.1.1.1. Kenntnisse zu Projektmanagement-Methoden

01 Übersetzungsmanagement Auftraggeber 01 Übersetzungsmanagement Auftragnehmer 03 Technologie Einführung 04 Qualitätsmanagement 05 Terminologiemanagement

3.1.1.2. Kenntnisse zur Projektkommunikation

01 Übersetzungsmanagement Auftraggeber 01 Übersetzungsmanagement Auftragnehmer 03 Technologie Einführung 04 Qualitätsmanagement 05 Terminologiemanagement

3.1.1.3. Kenntnisse zur Projektorganisation

01 Übersetzungsmanagement Auftraggeber 01 Übersetzungsmanagement Auftragnehmer 03 Technologie Einführung 04 Qualitätsmanagement 05 Terminologiemanagement

3.1.2. Projektplanung

3.1.2.1. Kenntnis/Fähigkeit zur Analyse des Projektfelds

01 Übersetzungsmanagement Auftraggeber 01 Übersetzungsmanagement Auftragnehmer 03 Technologie Einführung 04 Qualitätsmanagement 05 Terminologiemanagement

3.1.2.2. Kenntnis/Fähigkeit zur Planung der Aufgaben und Leistungen

01 Übersetzungsmanagement Auftraggeber 01 Übersetzungsmanagement Auftragnehmer 03 Technologie Einführung 04 Qualitätsmanagement 05 Terminologiemanagement

3.1.2.3. Kenntnis/Fähigkeit zur Kostenplanung

01 Übersetzungsmanagement Auftraggeber 01 Übersetzungsmanagement Auftragnehmer 03 Technologie Einführung 04 Qualitätsmanagement 05 Terminologiemanagement

3.1.2.4. Kenntnis/Fähigkeit zur Definition von Projektkennzahlen

01 Übersetzungsmanagement Auftraggeber 01 Übersetzungsmanagement Auftragnehmer 03 Technologie Einführung 04 Qualitätsmanagement 05 Terminologiemanagement

Beispiele für Kompetenzen

4.2.6. Strukturelle Prüfungen



01 Übersetzungsmanagement Auftragnehmer ✕ 03 Localization Engineering ✕

4.2.6.2. Kenntnis/Fähigkeit zur Validierung strukturierter Dateiformate

01 Übersetzungsmanagement Auftragnehmer ✕ 03 Localization Engineering ✕

4.2.7. Layout-/Gestaltungsprüfung



4.2.7.1. Kenntnis/Fähigkeit zur Einhaltung und Anpassung gestalterischer Vorgaben

01 Übersetzungsmanagement Auftragnehmer ✕ 03 Media-Publishing Engineering ✕

5.1.1. Terminologietheorie



5.1.1.1. Kenntnis der grundlegenden Begriffe (Terminologie, Terminologiewissenschaft, Terminologearbeit, Terminologiemanagement)

01 Übersetzungsmanagement Auftraggeber ✕ 01 Übersetzungsmanagement Auftragnehmer ✕ 02 Übersetzung ✕ 03 MT Engineering ✕ 04 Prädiction ✕
04 Qualitätsmanagement ✕ 05 Terminologiemanagement ✕ 05 Terminologearbeit ✕

5.1.1.2. Kenntnis von grundlegenden Erklärungsmodellen und der Beziehungen zwischen Gegenstand, Begriff und Benennung

01 Übersetzungsmanagement Auftraggeber ✕ 01 Übersetzungsmanagement Auftragnehmer ✕ 02 Übersetzung ✕ 04 Prädiction ✕ 04 Qualitätsmanagement ✕
05 Terminologiemanagement ✕ 05 Terminologearbeit ✕

5.1.1.3. Kenntnis der Phänomene Synonymie, Ambiguität (Homonymie/Polysemie) und Äquivalenz

02 Übersetzung ✕ 03 MT Engineering ✕ 04 Prädiction ✕ 04 Qualitätsmanagement ✕ 05 Terminologiemanagement ✕ 05 Terminologearbeit ✕

5.1.1.4. Kenntnis der Definitionsarten und der Regeln zum Verfassen von Definitionen

04 Qualitätsmanagement ✕ 05 Terminologiemanagement ✕ 05 Terminologearbeit ✕

5.1.1.5. Kenntnis der Regeln zur Benennungsbildung und der Kriterien zur Auswahl von Benennungen

02 Übersetzung ✕ 04 Prädiction ✕ 04 Qualitätsmanagement ✕ 05 Terminologiemanagement ✕ 05 Terminologearbeit ✕

5.1.1.6. Kenntnis der Arten von Begriffsbeziehungen und der Regeln für den Aufbau und die Darstellung von Begriffsbeziehungen

04 Qualitätsmanagement ✕ 05 Terminologiemanagement ✕ 05 Terminologearbeit ✕

Live und in Farbe



**Der tekomp-Kompetenzrahmen
für die technische Übersetzung**

The background of the slide is a wide-angle photograph of a mountainous landscape. In the foreground and middle ground, there are rolling green hills and valleys covered in grass. In the background, there are more rugged, rocky mountains under a blue sky with scattered white clouds. A large, semi-transparent green map of Europe is overlaid on the landscape, centered in the lower half of the image. The map is filled with a vibrant green color, matching the grass in the landscape.

Neue Perspektiven

Kompetenzpyramide



Jeder hat seine ganz spezifische Rolle

- [-] **Rollen (268)**
 - [+]  01 Übersetzungsmanagement Auftraggeber (132)
 - [+]  01 Übersetzungsmanagement Auftragnehmer (143)
 - [+]  02 Übersetzung (101)
 - [+]  03 Technologie Einführung (26)
 - [+]  03 Localization Engineering (52)
 - [+]  03 Media-Publishing Engineering (68)
 - [+]  03 Tool Administration (51)
 - [+]  03 MT Engineering (69)
 - [+]  04 Präedition (77)
 - [+]  04 Revision (94)
 - [+]  04 Fachliche Prüfung / Review (12)
 - [+]  04 Postedition (33)
 - [+]  04 Qualitätsmanagement (95)
 - [+]  05 Terminologiemanagement (116)
 - [+]  05 Terminologiearbeit (69)

Die Zusammenstellung von Aufgaben, Anforderungen und Verantwortlichkeiten definiert eine Rolle

Jede Rolle stellt spezifische Anforderungen an den Inhaber einer Rolle

Personen können mehr als eine Rolle einnehmen

Rollen können individuell ausgestaltet werden

Offene Fragen

Curricula Entwicklung

Internationalisierung des Kompetenzrahmens

Umsetzung in die Praxis

Fazit für heutige und zukünftig Beschäftigte

**Die Berufswelt in der Übersetzung
wird komplexer und vielfältiger.**

**Spezialisierung sollte auf dem Fundament fundierter
Basiskompetenzen stehen.**

Kommunikation gewinnt immer mehr an Bedeutung.

**Wirtschaftliches Denken ist Voraussetzung
für Erfolge und Anerkennung.**

Fazit für Arbeitgeber

**Der Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter
wird weiter zunehmen**

Wir wechseln vom Käufer- zum Anbietermarkt

Junge Menschen stellen Erwartungen an Arbeitgeber

Das Arbeitsumfeld gewinnt immer mehr an Bedeutung

Fazit für Ausbildungseinrichtungen

Der Wettbewerb um qualifizierte Studenten und Auszubildende wird weiter zunehmen

Wir wechseln vom Käufer- zum Anbietermarkt

Junge Menschen stellen Erwartungen an Ausbildungsanbieter

Das Ausbildungsumfeld gewinnt immer mehr an Bedeutung

**Zeit für Fragen
und Antworten**



**Der tekomp-Kompetenzrahmen
für die technische Übersetzung**

Hans Pich